Programmkino

LICHTBLICK e.V.

Wintersemester 2010/11

goes Kult

Legende
R: Regie
D: Darsteller
B: Drehbuch
DF: Deutsche Fassung
OmU: Orginalfassung mit Untertiteln
OV: Orginalversion

Lichtblick goes Kult

Das Interessante am Kult ist, dass er sich nicht berechnen lässt. Während Hollywood auf minimale Risiken bei maximalem Gewinn aus ist, gab es in der Kinogeschichte immer wieder Beispiele, bei denen die Rechnung nicht aufging und *big budget* floppte, während obskure Independents überraschende Erfolge zeitigten. Wir zeigen berechnete Kultfilme wie beispielsweise *Bonny & Clyde* und überraschende Kultfilme wie *Easy Rider* oder *Solo Sunny*. Wir zeigen Kult, weil darin das Publikum als Instanz eine prominente Rolle spielt – gegen alle Berechnungen der Industrie setzt es sich durch. Wir zeigen auch Kult, weil im durchkalkulierten Gegenwartskino Überraschungserfolge immer seltener werden – wir sorgen für Überraschungen und Entdeckungen! Come join us for weekly Kult im Kino!

Ankündigung

Für die Studentenfilmnacht im nächsten Semester können wieder Filme eingereicht werden.
Nähere Informationen, Fristen und Ablauf bald unter **www.lichtblick-kino.de**.

Neue Mitglieder

...sind herzlich willkommen bei uns.
Ihr erreicht uns im Kino oder per Mail:
programmkino.lichtblick@googlemail.com

www.lichtblick-kino.de
www.facebook.de/programmkinolichtblick
www.studivz.net
http://twitter.com/kinolichtblick

Mi 13.10.10, 17.30 Uhr

D 2010
R: Oskar Röhler
FSK 12
114 min

D 1940
R: Veit Harlan
FSK 18
98 min

Sonderveranstaltung – *Jud Süß*

Der antisemitische Film *Jud Süß* von Veit Harlan aus dem Jahr 1940 stellt ein Zeugnis der ausgeklügelten Filmpropaganda des nationalsozialistischen Regimes dar. Als Vorbereitung für die weitere Verfolgung und Ermordung jüdischer Mitbürger von Joseph Goebbels in Auftrag gegeben, stellt sich die Frage nach dem Umgang mit der deutschen Vergangenheit stets neu. Angesichts des aktuellen Films *Jud Süß – Film ohne Gewissen* von Oskar Röhler werden beide Filme gezeigt, eingeführt und diskutiert. Angefragt sind neben Vertretern der jüdischen Gemeinde das Institut für Medienwissenschaften, Universität Paderborn sowie ein Referent der Katholischen Akademie Schwerte. Aktuelle Informationen unter www.cineplex.de.

Mo 18.10.10, 20.30 Uhr

USA 19..
FSK 18
DF

Kultsneak

Die Kultsneak präsentiert vom Underground zum Filmklassiker Blockbuster oder Außenseiter, aber immer Überraschungen.
Zum Auftakt: Bombshells, car chases, violence – need we say more?
Zur Eröffnung unseres Kultfilmprogramms ein Programmkinoklassiker, der den Saal regelmäßig zum Toben bringt und, soviel sei verraten, Meister Tarantino zu seinen Filmen inspirierte. Auch die sneak-typische Verlosung darf nicht fehlen.

Sneak

Mo 25.10.10, 20.30 Uhr

USA 1969
R: Dennis Hopper
D: Peter Fonda, Dennis Hopper, Jack Nicholson
FSK 16
94 min
OV

Easy Rider

„Born to be wild!" Wind pfeift Peter Fonda und Dennis Hopper um die Nase: Mit ihren Motorrädern durchqueren sie den Kontinent, auf der Suche nach dem amerikanischen Traum. Der politische Aufbruch der späten sechziger Jahre findet in dem damals heftig umstrittenen Roadmovie mit rockigem Soundtrack (zum Mitsingen) eine Feier, die schon das drohende Scheitern der Wünsche, Vorstellungen und Gefühle der amerikanischen Jugend antizipiert. In zwei Bundesstaaten erhielt der Film sogar totales Aufführungsverbot. Gedreht wurde *Easy Rider* in sieben Wochen und spielte die Kosten innerhalb von einer Woche und in nur einem einzigen Theater wieder ein. Ein echter „Kultfilm".

Di 02.11.10, 20.30 Uhr

D 1929
R: C. und R. Siodmak, E. Ulmer, F. Zinnemann,
B: u.a. Billy Wilder
FSK o.A.
74 min

Menschen am Sonntag

Berlin – Symphonie einer Großstadt ist der berühmte Film. In seinem Schatten ist ein Film entstanden, der zur selben Zeit und am selben Ort spielt – Berlin als Welthauptstadt der 20er Jahre – aber er verschreibt sich nicht der Struktur, sondern beobachtet den Alltag fünf junger Berliner an einem Sonntag. In diesem halbdokumentarischen Stummfilm, der sicher einer der wichtigsten der ausgehenden Stummfilmzeit ist, vermischen sich Spielszenen mit Reportagen, die ein authentisches Bild des Angestelltenmilieus der 20er Jahre wiedergeben. Ein wunderbar lichtdurchflutetes, sehenswertes historisches Dokument eines lazy Sunday afternoon, an dem fünf Regisseure mitwirkten, die alle in die USA emigrierten – unter anderen die Oskarpreisträger Billy Wilder und Fred Zinnemann.

„Sexploitation Night" Mo 08.11.10, 20.30 Uhr

Hinweis:
Kurzfristige Terminverschiebung möglich!
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Internet:
www.cineplex.de

Schulmädchenreport 5 + Emmanuelle

In den 70er Jahren bestand über 50 % der deutschen Filmproduktion aus *Laß' jucken*, *Kumpel*, *Liebesgrüße aus der Lederhose* und *Hausfrauenreport*. Doch am beliebtesten waren die *Schulmädchen*-Filme, die die Urgattung dieses Softpornogenres bilden. Wir führen den legendären 5. Teil wieder auf, der vor 5 Semstern große Lacherfolge und begeistertes Klatschen erzielte. Und im Anschluss sucht Emmanuelle nach Auswegen aus ihrem tristen Ehedasein.

Schulmädchenreport 5, D 1972, R: W. Boos, E. Hofbauer, D: Puppa Armbruster, FSK 18, 86 min

Emmanuelle, F 1974, R: Just Jaeckin, D: Sylvia Kristel, Alain Cuny, FSK 18, 105 min, DF

Do 11.11.10, 20.00 Uhr

Hinweis:
Externe Veranstaltung von Studierenden der Universität Paderborn.
Kurzfristige Terminverschiebung möglich!
Hinweise unter:
www.cineplex.de

Kurzfilmnacht: Oberhausen trifft Paderborn

Motiviert durch den großen Erfolg der Kurzfilmnacht im letzten Jahr, wollen wir erneut exklusiv den Kurzfilm für eine Nacht in den Mittelpunkt der Paderborner Kinobühne rücken. Das abwechslungsreiche Programm wird aus ausgewählten nationalen sowie internationalen Kurzfilmen verschiedener Genres der diesjährigen 56. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen bestehen. Unter Regisseuren genießt das kurze Format als kreativ-experimentelle Spielwiese hohe Wertschätzung. Unser Ziel ist es, unsere Begeisterung für diese Kunstform zu teilen und dem Publikum neue Blicke auf das Medium Film zu ermöglichen. Das Kurzfilmprogramm soll den Zuschauer bewegen, ihn inspirieren, ihn unterhalten und zum Nachdenken anregen.
www.oberhausentrifftpaderborn.de

KURZFILMNACHT
Oberhausen trifft Paderborn

Mo 15.11.10, 20.30 Uhr

BRD 1967
R: May Spils
D: Werner Enke, Uschi Glas, Henry van Lyck
FSK 16
80 min

Zur Sache Schätzchen

München-Schwabing in den 1960ern – das Pendant zu Swinging London: Gammler, Faulenzer, Freizeitkreative, miniberockte Mädchen und maxiverkorkste Revoluzzer. Mittendrin Martin, ein gelangweilter und liebenswürdiger Nichtstuer, und Barbara, spielbereit, kokett (die wahnsinnig junge Uschi Glas!) und vor ihrer gutbürgerlichen Familie auf der Flucht. Die Protagonisten frönen der Faulheit, dem „Fummeln", haben Desinteresse an der Welt aber lässigen Wortwitz. Unweigerlich wird man noch tagelang nach dem Kinobesuch Martins phlegmatische Prophezeiung: „Das wird noch bös' enden" auf den Lippen tragen. Aus heutigem Blickwinkel ist der ganze Film ein Antileistungsdruckmanifest! Regisseurin May Spils lässt uns erfrischt, unbeschwert und glücklich aus dem Kino kommen.

20.30 Uhr, Montag [außer Di, 02.11.] im

CINEPLEX PADERBORN

in Kooperation mit dem
Institut für Medienwissenschaften,
Filmwissenschaft, Universität Paderborn
sowie der Fachschaft MeWi.

www.cineplex.de
www.upb.de/mw
www.mewi-upb.de
Nähere Informationen: www.lichtblick-kino.de

Termine

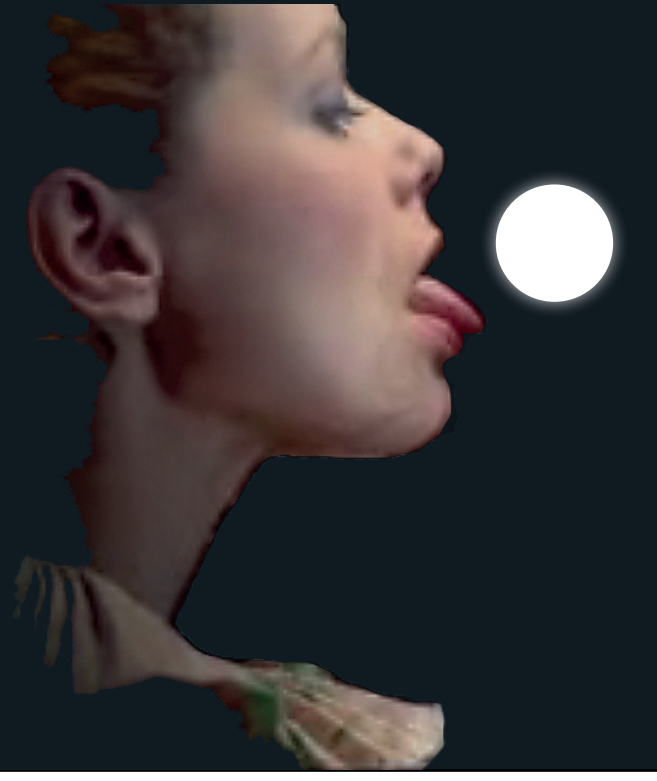
Mi	13.10.	Jud Süß - mit Diskussion
Mo	18.10.	Kultsneak
Mo	25.10.	Easy Rider (OV)
Di	02.11.	Menschen am Sonntag
Mo	08.11.	Schulmädchen + Emmanuelle
Do	11.11.	Oberhausen trifft Paderborn
Mo	15.11.	Zur Sache Schätzchen
Mo	22.11.	Rear Window (OV)
Mo	29.11.	Shaft
Mo	06.12.	Kultsneak
Mo	13.12.	fremd gehen
Mo	10.01.	Solo Sunny
Mo	17.01.	Blow Up (OmU)
Mo	24.01.	Jackie Brown (OV)
Mo	31.01.	Bonnie & Clyde (OV)

Layout: Christian Hüls

Programmkino

LICHTBLICK e.V.

Wintersemester 2010/11



goes Kult

Mo 22.11.10, 20.30 Uhr

USA 1954
R: Alfred Hitchcock
D: James Stewart, Grace Kelly, Wendell Corey
FSK 12
112 min
OV

Rear Window

„Television has brought murder back into the home – where it belongs" (A. Hitchcock). Wir bringen *Rear Window* auf die Leinwand – auf die er gehört. Neugierig beobachtet der Fotoreporter Jeffries (James Stewart), vorübergehend an den Rollstuhl gefesselt, das Hinterhof-Schauspiel seiner Nachbarn. Als er eines Tages verdächtige Vorgänge in der Wohnung gegenüber zu erkennen glaubt, entwirft er eine gewagte Mordtheorie. Seine Verlobte Lisa (Grace Kelly) hilft ihm bei der Detektivarbeit und schleicht sich auf die andere Seite... Hitchcocks spannender und dramaturgisch ausgefeilter Thriller reflektiert die (voyeuristische) Situation des Zuschauers wie des Regisseurs: zwischen aktiver Schaulust und dem Ausgeliefert-Sein, erzeugt er „Suspense" mit visuellen wie psychologischen Mitteln.

Mo 29.11.10, 20.30 Uhr

USA 1971
R: Gordon Parks
D: Richard Roundtree, Moses Gunn, Charles Cioffi
FSK 16
97 min
DF

Shaft

Mit Shaft (Richard Roundtree) betritt der erste schwarze Actionheld der Filmgeschichte die Leinwand. Und wie er das tut: Zur preisgekrönten Musik von Isaac Hayes überquert er gleich in der mitreißenden Eingangssequenz super lässig eine mehrspurige Strasse am Times Square, bleibt cool, sexy, überheblich und ist selbst im handgreiflichsten Gefecht makellos angezogen. Vorbei die Zeit der servilen, tumben Karikaturen, die das weiße Kino schwarzen Akteuren zuwies. Shaft ist ein Detektiv in Manhattan, mit Büro in Midtown und Apartment im angesagten Village. Sein Arbeitsgebiet liegt in Harlem. *Shaft* (2000) mit Samuel L. Jackson war das Remake. Wir zeigen das wesentlich coolere Original.

Mo 06.12.10, 20.30 Uhr

USA 19..
FSK 18
DF

Kultsneak

Die Kultsneak steht für Filmklassiker, die sich in die Filmgeschichte eingebrannt haben. Wir zeigen euch in Kooperation mit dem Cineplex einen Film, der geradezu für Kult steht und der unter den IMDB-Usern in den ganz hohen Top-250 rangiert. Er ist ein Paradigma der Postmoderne, labt sich an Genre-Zitaten und verankert sich in der Tradition der Avantgarde der sechziger Jahre. Doch nicht nur der Film, sondern auch sein tanzbarer Soundtrack erlangte Kultstatus – ihn gibt's noch auf Vinyl.
Schon um 20.30 Uhr machen wir heute die Nacht zum Tag. Außerdem verlosen wir in gewohnter Cineplex-Tradition eine kultige DVD mit lichtblickschem Wiedererkennungswert.

Mo 13.12.10, 20.30 Uhr

D 1999
R: Eva Heldmann
D: Annette Brauerhoch, Dorothea Etzler, Aaron A. Gibbs
FSK 18
64 min

fremd gehen. Gespräche mit meiner Freundin

Der Berliner Tagesspiegel schrieb: „Kaum zu glauben, daß es noch Tabus zu brechen gibt. *fremd gehen* tut das ehrlich, mutig. Befreiend." Um den Film ranken sich wilde Gerüchte in Paderborn, doch kaum einer kennt ihn. Dennoch (oder darum?) ist er längst „Kult". Wir klären auf, bringen Licht ins Dunkel und zeigen den Film, in dem es um vergangene Orte geht - die Bars und Kasernen der amerikanischen Armee in Deutschland - sowie die sexuellen Streifzüge einer Frau und widmen die Projektion gleichzeitig der Hauptdarstellerin zum Geburtstag. Annette Brauerhoch, die heute Professorin an der Universität Paderborn ist, wird nach der Aufführung über diesen Film, der bei Presse und Publikum für viel Aufregung gesorgt hat, diskutieren – mit etwas Glück auch in Anwesenheit der Regisseurin Eva Heldmann.

Mo 10.01.11, 20.30 Uhr

DDR 1980
R: Konrad Wolff, Wolfgang Kohlhaase
D: Renate Krößner, Alexander Lang
FSK 12
102 min

Solo Sunny

Als sich die Kulturpolitik in der DDR lockerte, entstand der Film von Konrad Wolf. Der Starregisseur, obwohl parteitreu, erlaubte sich mit seiner wilden Hauptfigur – Solosängerin Sunny – Kritik und Subversion. Wie Sunny aufbegehrend mit großen Augen und großer Klappe von Renate Krößner verkörpert wird, ist absolut mitreißend. Als sie auf der Berlinale 1982 für ihre Rolle den silbernen Bären bekam, konnte der Film in der DDR nicht mehr verboten werden und wurde zu einem der wenigen Kultfilme. Kulturhäuser der DDR mit ihren Unterhaltungsprogrammen, Plattenbauten, der Prenzlauer Berg bevor Westschickeria ihn besetzte, eine Widerständigkeit, die sich in einem freieren Umgang mit Sexualität, respektlosem Wortwitz und einem unbändigen Willen ausdrückt, dem grau-tristen Alltag Leidenschaft abzuringen.

Mo 17.01.11, 20.30 Uhr

I,GB 1966
R: Michelangelo Antonioni
D: David Hemmings, Vanessa Redgrave
FSK 16
111 min
OmU

Blow Up

Ein bekannter Modefotograf entdeckt auf einem seiner auf Motivsuche geschossenen Fotos über Vergrößerungen (Blow Ups) ein vermeintliches Verbrechen. Daraufhin versucht er, die Zusammenhänge des Mordes aufzudecken. Aber nicht nur die fotografierte Leiche ist am nächsten Tag verschwunden, auch sonst verwischen sich die Ebenen der Wirklichkeit.
Blow Up ist Michelangelo Antonionis berühmtester Film, der die Faszination des Bildes als Abbild tatsächlicher oder vermeintlicher Wirklichkeit und die Möglichkeit der Manipulation aufzuzeigen versucht und zugleich ein Porträt der Beat Generation zeichnet. Antonioni wurde für *Blow Up* als Regisseur wie als Drehbuchautor für den Oscar nominiert und gewann den Grand Prix in Cannes.

Mo 24.01.11, 20.30 Uhr

USA 1997
R: Quentin Tarantino
D: Pam Grier, Samuel L. Jackson, Robert De Niro
FSK 16
148 min
OV

Jackie Brown

Die Stewardess Jacqueline „Jackie" Brown (Pam Grier) arbeitet für eine kleine mexikanische Fluglinie. Nebenbei hilft sie dem Waffenschieber OrdellRobbie (Samuel Jackson) bei illegalen Geldtransfers. Als die Polizei Jackie am Flughafen mit 50.000 Dollar Schwarzgeld festnimmt, fürchtet Ordell, sie könne auspacken und will sie daher ausschalten, doch Jackie gelingt ein raffiniertes Doppelspiel. Quentin Tarantinos dritte Regiearbeit aus dem Jahre 1997 ist eine Hommage an die Blaxploitationfilme der 70er Jahre. Hauptdarstellerin Pam Grier, der umwerfende Star des Genres, spielte schon 1974 die Titelrolle im Blaxploitation-Klassiker *Foxy Brown*, an den der Film sich bewusst anlehnt. Abwechslungsreiche Kameraarbeit, die skurrilen Dialoge und die großartigen Schauspieler machen auch diesen Tarantino-Film zum Kult.

Mo 31.01.11, 20.30 Uhr

USA 1967
R: Arthur Penn
D: Warren Beatty, Faye Dunaway, Michael J. Pollard
FSK 16
107 min
OV

Bonnie & Clyde

Die wilden 20er Jahren kamen mit dem Börsencrash 1929 zu einem jähen Ende. In diesen Zeiten der Weltwirtschaftskrise brachte es ein junges kriminelles Paar zu Weltruhm. Bonnie und Clyde wurden zu gleichzeitig umjubelten und gefürchteten Figuren des amerikanischen Verbrechens. Zahlreiche spektakuläre Banküberfälle, Tankstellenplünderungen und ermordete Polizisten gingen auf ihr Konto. Mit der amerikanischen Polizei spielten sie erst monatelang ein Katz-und-Maus-Spiel, bevor ihr Leben im Kugelhagel ein dramatisches Ende fand. Dem Film wurde Gewaltverherrlichung und Romantisierung des Gangsterpärchens vorgeworfen. Hinreißend verkörpert von Warren Beatty und Faye Dunaway gewann die Verfilmung durch Action-Regisseur Arthur Penn einen Oscar für spektakuläre Kameraführung.

MARKANDU
Kunst, Kultur & Cocktailbar

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. & Do. 19.00 - 1.00 Uhr
Di. 19.00 - 03.00 Uhr
Fr. & Sa. 19.00 - open end

Hathumarstr. 16
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51/ 8 78 01 43

info@markandu-bar.de
www.markandu-bar.de
www.facebook.com/markandu.bar

KURZFILMNACHT
Oberhausen trifft Paderborn